



Sponsorenmappe

KULTOUR

IN BADEN

WWW.KULTOURINBADEN.CH

6. JUNI 2015

Kultur im Halbstundentakt

Die KulTour

Ausgangslage

«Im Jahr 2015 ist es wieder Zeit für eine KulTour!» Der Beschluss fiel den verantwortlichen Organisatorinnen und Organisatoren leicht. Zum einen wurde aus der Bevölkerung immer wieder der Wunsch nach einer fünften Auflage an das OK herangetragen, zum anderen liess sich wiederum ein kompetentes Team finden, das die Organisation an die Hand nimmt.

Kultur im Halbstundentakt

Auch dieses Mal bringt die KulTour während zwölf Stunden verschiedenste kulturelle Kurzproduktionen im Halbstundentakt in die Innenstadt von Baden. Institutionen, Künstlerinnen, Künstler, Produzierende und Veranstalter aus der ganzen Region Baden geben Einblick in ihre Arbeit und ihr Schaffen. Herzstück und Zentrum des dynamischen Grossanlasses ist das KulTour-Zelt auf dem Theaterplatz.

Viermal durfte die Stadt Baden bisher das Erlebnis KulTour erfahren. Nach 2004, 2006, 2009 und 2012 soll die KulTour am 6. Juni 2015 nun zum fünften Mal die Gassen, Plätze und Häuser in Baden bereichern.

Vision

- _Die gesamte Kultur Badens präsentiert sich an einem Tag
- _Die Kulturschaffenden aus der Region Baden überraschen an der KulTour mit Kleinstprojekten
- _Die KulTour-Gängerinnen und KulTour-Gängern und Passantinnen und Passanten erleben Baden neu
- _Das KulTour-Zelt bietet Kultur für Geist und Gaumen

INHALTSVERZEICHNIS

- 3 Die KulTour
- 4 Das Erscheinungsbild
- 5 Der rote Faden

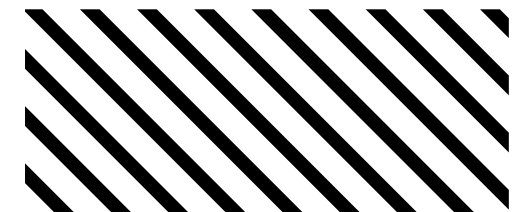
- 6 Rückblick KulTour 2012

- 9 Das Sponsoring
- 10 Die Finanzierung
- 12 Stimmen zur KulTour
- 13 Der Medienspiegel

- 14 KulTour 2015

- 15 Die Eckdaten
- 16 Impressum

Stand: Februar 2014



1 KulTour-Eröffnung 2012



KULTOUR
IN BADEN
 WWW.KULTOURINBADEN.CH
6. JUNI 2015
 Kultur im Halbstundentakt

Der rote Faden

Der rote Faden

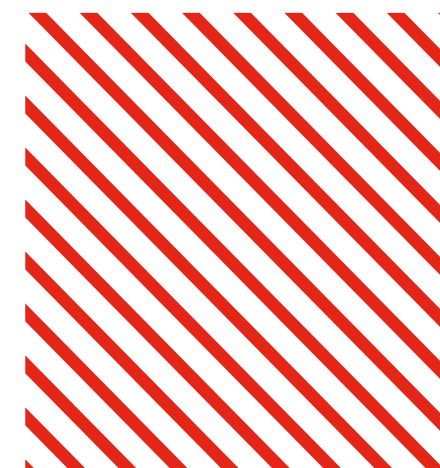
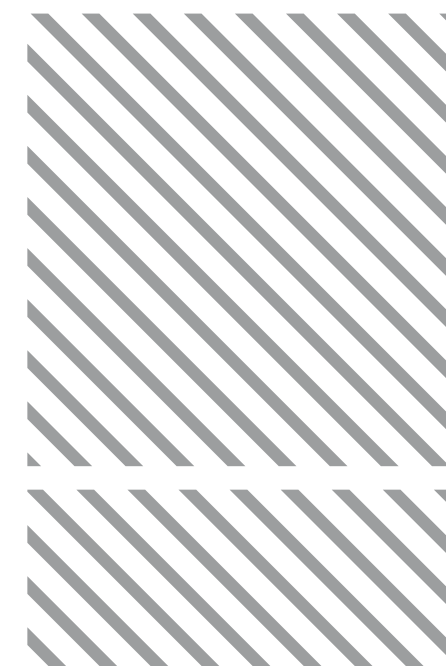
Der rote Faden ist wiederum das verbindende Element der KulTour.

Der rote Faden im Programmheft hilft den KulTour-Gängerinnen und KulTour-Gängern sprichwörtlich, den Faden nicht zu verlieren. Schliesslich hat die KulTour ein wunderbar vielfältiges Angebot, da kann es schon mal schwer sein, sich zu entscheiden.

Der rote Faden markiert die KulTour-Besucherinnen und -Besucher und regt zum Fadenspiel an. So fördert er den Austausch und die Zusammengehörigkeit.

Der rote Faden wird aber auch in der Signalitik aufgenommen und kennzeichnet jene Orte, an denen während der KulTour 2015 etwas stattfindet.

Schliesslich ist der rote Faden auf Kulturplakaten, in Inseraten, Kinodias und auf Postkarten und Flyern zu sehen.

- 1 Kulturplakatstelle Format F4
- 2 Inserat / Deckblatt Programmheft
- 3 Kinodia
- 4 Kulturplakatstelle Format F4
- 5 Postkarte / Flyer

Rückblick KulTour 2012

Die KulTour vom 5. Mai 2012 war ein voller Erfolg.

Die vernetzende KulTour

An der KulTour 2012 haben sich Kulturinstitutionen und Kulturschaffende aus der ganzen Region Baden gefunden, die zuvor noch nie zusammengearbeitet hatten. Und die Besucherinnen und Besucher haben die Stadt Baden durch die vielen unkonventionellen und besonderen Spielorte neu entdeckt. Afropercussion, Willi Hauenstein, in der Stanzerei (S.11) / Music-Art trifft Design, Kammerchor Baden, im in!baden (S.11) / KulTour-Eröffnung, Chöre auf dem Schlossbergplatz (S.7) / Aktion Zeit_Sprung, Sara Rohner, im Schaufenster / Frau Meise / Baden ist Spuk, Jarmila und Veronika Kriz, in der Krypta der Sebastianskapelle.

Die lustvolle KulTour

Die Begeisterung von Kulturschaffenden und Besuchenden an der KulTour war spürbar. Viele Besucherinnen und Besucher liessen sich vom hohen Rhythmus anstecken und teilten mit vielen anderen das ausgebrochene KulTour-Fieber. Bereits haben sich Kulturschaffende mit neuen Produktionsideen gemeldet, noch vor der offiziellen Ausschreibung.

Die überraschende KulTour

Kulturschaffende und Publikum standen sich vielerorts zufällig und in einer neuen Form gegenüber. Die Produktionen überraschten in ihrer Art oder einfach durch den Ort der Präsentation.

Die nachhaltige KulTour

Die KulTour war nicht nur Plattform für Kulturschaffende, sondern gleichzeitig auch Versuchsfeld für neue Produktionen. So haben einige Kulturschaffende ihren KulTour-Beitrag später zu einem abendfüllenden Projekt ausgeweitet. Kropfgezwitscher, Patti & die Vögeli-Zwillinge (S.8) / Black Rider, Werner Bodinek, Fredi Spreng und weitere.

Die breite KulTour

Der Anlass konnte alle Bevölkerungsteile ansprechen. Die über 3'000 Besucherinnen und Besucher repräsentierten alle Alters- und Bevölkerungsschichten. Ganz Baden war an diesem Tag unterwegs, traf sich auf den Strassen, an den KulTour-Orten oder auf dem Theaterplatz im KulTour-Zelt.

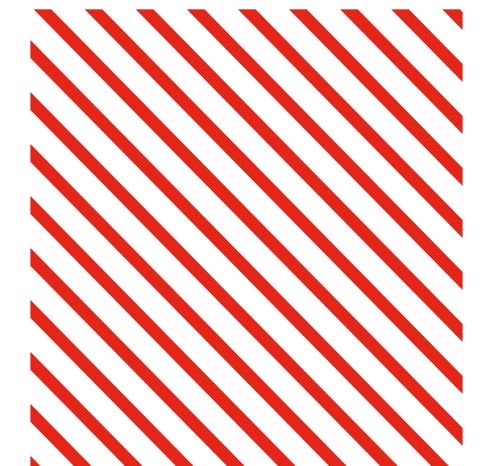
Die finanzierte KulTour

Das OK konnte nach Abrechnung aller Posten den beteiligten Kulturschaffenden ein kleines Entgelt für ihr Engagement auszahlen, wobei das Ziel sein muss, diese Leistungen mit der neuen Ausgabe möglichst vollumfänglich abzugelten. Die verbliebenen 4'000 Franken der KulTour 2012 wurden als Rückstellung für den neuen Anlass eingesetzt.

Unter www.kultourinbaden.ch kann das Programm der KulTour 2012 eingesehen werden.



- 1 Infokiosk auf dem Theaterplatz
- 2 Le chat et la fleur – Antonia Frey, Noëmi Sohn, Rahel Sohn (ThiK.)
- 3 Eröffnung Chöre (Schlossbergplatz)
- 4 Stimmfusion – Regula Peter (musikalische Leitung), Alma Jongerius (Konzept, Regie), Erich Haller (Konzept, Bühne) und 14 begeisterte Sängerinnen und Sänger (Kurtheater)





- 1 «ausgezogen» - Geschichten aus dem Schubladenkarren - 6atü mit Marc Angst, Jessica Baldinger, Sabine Doppler, Albert Kuhn, Andi Hoffmann
- 2 Patti Basler und die Vögeli-Zwillinge im Royal mit Kropfgezwitzcher
- 3 NOUS - Fabian Frei
- 4 Das Spiel mit der Kiste - Cäcilia Wameling Richon

Das Sponsoring

Sponsoring

Das OK der KulTour sucht Sponsoren, Gönner und Partner, die das Projekt materiell und ideell unterstützen.

Finanzsponsoring

- _ Hauptsponsor
- _ Co-Sponsoren
- _ Gönnerinnen und Gönner
- _ KulTour-Freundinnen und KulTour-Freunde

Sachsponsoring

- _ Drucksachen
- _ Infrastruktur
- _ Versicherungen
- _ Technik (Licht, Ton)
- _ Bewachung

Leistungen

Hauptsponsor (40'000 Franken)

Der Hauptsponsor wird auf allen Drucksachen (S.4/5), Verdankungstafel, internen und externen Mitteilungen, auf der Website in erster Priorität und exklusiv genannt. Er wird zudem an die offizielle Eröffnung eingeladen und dort öffentlich und namentlich verdankt. Der Hauptsponsor erhält 20 Freikarten für die KulTour und 10 Verpflegungspässe im KulTour-Zelt.

Co-Sponsoren (15'000 Franken)

Die Co-Sponsoren werden mit ihrem Logo auf den Drucksachen, der Website und der Verdankungstafel in zweiter Priorität erwähnt. Sie werden zudem an die offizielle Eröffnung eingeladen. Die Co-Sponsoren erhalten je 10 Freikarten für die KulTour und 5 Verpflegungspässe im KulTour-Zelt.

Gönnerinnen und Gönner (1000 Franken)

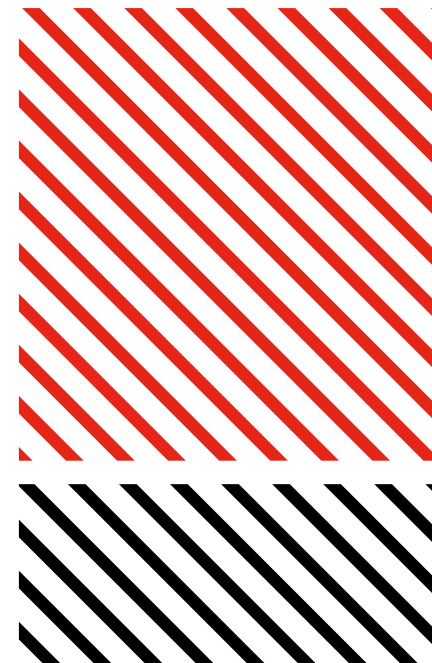
Die Gönnerinnen und Gönner werden auf der Website namentlich genannt. Sie werden zudem an die offizielle Eröffnung eingeladen. Gönnerinnen und Gönner erhalten 4 Freikarten für die KulTour und 1 Verpflegungspass im KulTour-Zelt.

KulTour-Freundinnen und KulTour-Freunde (500 Franken)

Die KulTour-Freundinnen und KulTour-Freunde erhalten 2 Eintritte für die KulTour und ein Gratis-Getränk an der Bar im KulTour-Zelt.

Sachsponsor

Die Sachsponsoren werden als Supporter auf der Website und auf der Verdankungstafel genannt. Sie werden an die offizielle Eröffnung eingeladen, erhalten - je nach Wert des Sachsporsing - eine bestimmte Anzahl Freikarten für die KulTour und Verpflegungspässe.



Finanzierung

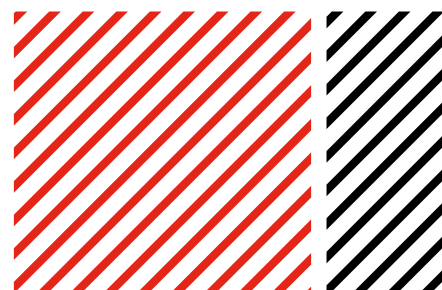
Der Gesamtaufwand für die Projektierung, Organisation und Durchführung der KulTour basiert auf den Erfahrungen der KulTour 2004, 2006, 2009 und 2012. Er beläuft sich derzeit auf CHF 277'000.

Organisation (OK, Catering, Website, Grafik, Helfer)	CHF	50'000
Honorare und Gagen Projekte (Kulturschaffende)	CHF	120'000
Infrastrukturkosten (Zentrale und Material)	CHF	60'000
Werbung / PR	CHF	40'000
Sachkosten	CHF	6'000
Verwaltungskosten	CHF	1'000
TOTAL	CHF	277'000

Dieser Aufwand soll wie folgt finanziert werden:

Rückstellung KulTour 2012 (zugesichert)	CHF	4'000
Ehrenamtliche Leistung des Organisationskomitees (zugesichert)	CHF	50'000
Einnahmen Eintritte	CHF	25'000
Einnahmen Gastronomie	CHF	20'000
Projektbeiträge der Kulturschaffenden	CHF	30'000
Sponsoren Sachleistungen	CHF	15'000
Haupt-Sponsor / Co-Sponsoren / Gönner	CHF	60'000
Stadt Baden (Kulturkommission, Sachleistungen, Infrastruktur)	CHF	40'000
Kanton Aargau	CHF	20'000
Stiftungen / Gemeinden (Ennetbaden, Obersiggenthal, Wettingen)	CHF	13'000
TOTAL	CHF	277'000

Neben Projektbeiträgen leisten die Kulturschaffenden auch interne Sachbeiträge, indem sie ihren Ort (Theater, Galerie, Konzertlokal) zur Verfügung stellen und an diesem Tag keine Erträge aus eigenen Veranstaltungen generieren. Ein detailliertes Budget kann beim OK der KulTour angefordert werden.



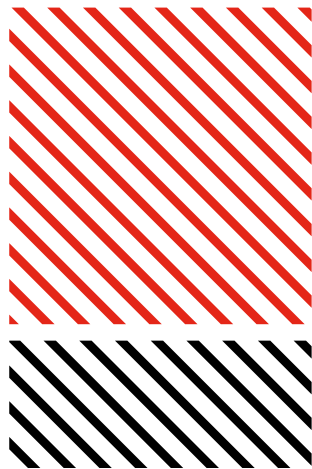
Kontakte

Sponsoringverantwortliche

Theres Wirell	sponsoring@kultourinbaden.ch	079 / 523 99 33
Martina Schmid	sponsoring@kultourinbaden.ch	076 / 261 18 71
Projektleitung		
Steffi Kessler	projektleitung@kultourinbaden.ch	076 / 588 27 37
Werbung		
Brigitte Siegrist	kommunikation@kultourinbaden.ch	079 / 200 77 54



- 1 Music-Art trifft Design (in!baden)
KammerChor Baden, Renato Botti (Leitung)
- 2 AFROPERCUSSION – Willi Hauenstein
(Stanzerei)
- 3 Aufbau KulTour-Zelt (Theaterplatz)
- 4 Signalisation (Schlossbergplatz)



KulTour ist die Kunst des Zusammenführens von aktueller Kleinkunst und einem vielfältigen Publikum im Herzen der Region.

Geri Müller, Stadtmann Baden, Nationalrat

KulTour ist bereichernd und vielfältig. Der Austausch mit dem KulTour-Team war inspirierend!

Eliane Zraggen, Gestalterische Leitung Stadtfest 2012

Die KulTour ist in Baden nicht mehr wegzudenken! Kleine, innovative, kreative, überraschende, schräge oder auch berührende Kurzproduktionen zeigen das vielfältige Kulturschaffen in Baden. Und dies nicht nur in bekannten Kulturinstitutionen, der Besuchende wird immer wieder an Orte hingeführt, die für ihn neu sind. Herzlichen Dank allen engagierten Badenerinnen und Badenern für das 12-stündige Kulturfeuerwerk!

Daniela Berger, Stadträtin Ressort Kultur / Kinder Jugend Familie

Ja, die KulTour präsentiert kulturelle Trends, zeigt Tendenzen, präsentiert Neues in zeitlich begrenzten Formaten an von den Kulturtätern ausgewählten Orten der Stadt Baden. Die KulTour zeigt auf, wie vielfältig kulturelles Arbeiten sein kann. Die KulTour, als wiederkehrende Veranstaltungsplattform, zeigt auch Durchhaltewillen und Kontinuität. Für die Macher ist die KulTour jedes Mal ein Wagnis, eine Black Box. Inhalt und Form zeigen sich real erst an dem Abend und in der Nacht, wenn KulTour stattfindet.

Werner Bodinek, Freischaffender Theatermacher

Das ThiK. öffnet gerne Tür und Tor für die Neuentdeckung, die demnächst in diesem Theater abendfüllend genossen werden kann.

Anita Rösch Egli, Leiterin ThiK. Theater im Kornhaus Baden

Die KulTour ist wie ein herrliches Tapasbuffet. Viele kleine Köstlichkeiten und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Isabelle Schiess, Geschäftsinhaberin momas – neun modische Monate

Klein-Kunst, Kabarett und Kantaten,
Kurioses, Kreatives, Kulturtätertaten,
Keckes, Komödiantisches, klassische Klänge,
Klandestines, Krasses, Kirchengesänge,
Kleine, kaleidoskopische Kur:
Kulturstadt in KulTour-Klausur!

Patti Basler, Slam Poetin

Die KulTour in Baden verbindet nicht nur diverse Kultursparten miteinander, sondern schlägt auch Brücken zwischen den Generationen: Es ist wunderbar zu erleben, wie an diesem Abend in Badens Gassen Jung und Alt unterwegs sind.

Pascale Bruderer Wyss, Nationalrätin, Nationalratspräsidentin 2010

Medienspiegel KulTour 2012

Aargauer Zeitung / MLZ; 21.09.2012

Ein Laienchor, der zu seinem Jubiläum schwierige, zeitgenössische Werke von Leonard Bernstein oder Eric Whitacre aufführt und beim KulTour-Fest in Baden in einem Möbelhaus verschiedene Etagen besingt, während der Besucher sich auf Designer-Liegen setzen kann, ist alles andere als altbacken.

Aargauer Zeitung / MLZ; 07.05.2012

Überall in der Stadt hängen rote Plastik-Bänder, ob an Bushaltestellen oder an Treppengeländern. Sie weisen den Besuchern unter dem Motto des roten Fadens den Weg durch die KulTour. Diese bietet in zwölf Stunden 65 künstlerische Kurzproduktionen. [...] Die KulTour verwandelte die Stadt in ein Kunstobjekt, denn überall ertönte Musik oder wurden Bilder an Wände projiziert. Gegen den Abend hin verschoben sich dann aber die meisten Projekte ins Innere und begeisterten noch manch einen Besucher bis ein Uhr nachts.

Aargauer Zeitung / MLZ; 03.05.2012

KulTour-Fest macht die ganze Stadt zur Bühne

Musik, Tanz, Theater, Lesung, Performance, Film: Den Kunstformen sind beim KulTour-Fest am 9. Mai in Baden keine Grenzen gesetzt. Von ein Uhr nachmittags bis ein Uhr nachts können Kulturfreunde an 40 über die Stadt verteilten Orten unter über 60 Kurzproduktionen und Ausstellungen auswählen. Ob Literaturquiz in der Buchhandlung Librium, Lift-Kino beim Promenadenlift oder Schweizerlieder in der SBB-Unterführung, die Vielfalt ist gross. Die fünfzehnminütigen Auftritte erfolgen zur vollen und zur halben Stunde. Treffpunkt und kulinarisches Zentrum bildet das KulTour-Zelt auf dem Theaterplatz.

Aargauer Zeitung / MLZ; 02.05.2012

Lokale Künstler zeigen Kultur im Halbstundentakt - Zum vierten Mal findet die KulTour statt. Ein Event, der die regionale Kultur hervorhebt. [...] Die multikulturelle Seite der Stadt äussert sich ebenfalls während der KulTour. Eine bosnische Blues Band und eine Flamenco tanzende Italienerin treten zum Beispiel auf.

Aargauer Zeitung / MLZ; 29.11.2011

Lokale Grössen treten auf, und neue Orte werden bespielt. Schräge, innovative und spartenübergreifende Projekte sind gefragt. Die Stadt dient als Bühne.

KulTour vor 2012

19. Oktober 2009 | Aargauer Zeitung | Regionalausgabe | Titelseite

Die 3. KulTour: 12 Stunden Kultur im Halbstundentakt in Baden «Wer sich als KulTour-Tourist auf die Socken machte, bekam einen unvergesslichen Genuss von Kultur im Halbstundentakt. Die Reise führte an die unterschiedlichsten Orte auf Stadtgebiet, bekannte und weniger bekannte, zu ebensolchen Kulturschaffenden und deren Produktionen.»

15. Oktober 2009 | Züritipp | Tagestipp

In Baden haben sie die Qual der Zahl «Die Rede ist von 306 Darbietungen, die zwischen 12 und 24 Uhr in Baden stattfinden.»

Aargauer Zeitung / MLZ; 08.06.2010

Es gab wieder einen guten Grund zu feiern im Kurtheater, stand doch die Vergabe des Dutti-Ordens an. In Anerkennung seiner uneigennütigen Bereitschaft, die lebensfrohe Stadt Baden für jeweils einen Tag zur KulTour-Stadt zu machen, indem er namentlich 2009 mit grossem Erfolg während 12 Stunden an 40 verschiedenen Spielorten und Schauplätzen 70 kulturelle Kurzproduktionen im Halbstundentakt durchführte, erhielt der Verein KulTour in Baden vom Stadtrat den diesjährigen und allerletzten Orden, wie er durch Herbert E. Duttwyler zugeordnet war

Tele

Im Halbstundentakt «Sie können sich am 17. Oktober stante pede in den Zug oder hinters Steuer setzen und nach Baden fahren und auf KulTour-Tour gehen und staunen, was dort im Halbstundentakt kulturell so alles abgeht.»

Die KulTour 2015

Die KulTour 2015 vom 6. Juni ist auch dieses Mal ein Projekt vieler Kulturschaffender aus der Region Baden. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, an unterschiedlichen Standorten in der Badener Innenstadt halbstündlich eine Produktion zu besuchen. Die verschiedenen Produktionen werden den ganzen Tag bis tief in die Nacht hinein gezeigt.

An der KulTour wirkt der Grossteil der Badener Kulturschaffenden und der in der Kultur tätigen Vereine mit. Der Anlass will die bestehenden Angebote, die Institutionen und die Besuchenden miteinander vernetzen und gleichzeitig neue Produktionen ermöglichen.

Während der KulTour stehen die Begegnungen im Vordergrund. Sei es beim Bestaunen der einzelnen Produktionen, während der Tour von Ort zu Ort oder bei einem gemütlichen Essen im KulTour-Zelt.

Publikum

Die fünfte KulTour spricht mit dem vielfältigen und überraschenden Angebot die breite Masse ebenso wie die geübten Kulturgeniessenden an. Die KulTour ist lokal verankert und hat überregionale Ausstrahlung.

Einbettung

Die KulTour findet am 6. Juni 2015 statt. Durch die breite Beteiligung und den Einbezug von möglichst allen Kulturorten finden an diesem Tag keine grösseren Konkurrenzveranstaltungen statt.

Die KulTour in den Frühling zu verschieben, hat sich 2012 bewährt, weshalb auch für das Jahr 2015 ein Frühlingstermin gesucht und gefunden wurde.

Zusammenarbeiten über die einzelnen Kultursparten hinaus zeichnen die KulTour aus. Die KulTour wird damit zu einem einzigartigen Anlass und wirkt nicht nur gegen aussen, sondern vor allem auch gegen innen sehr stark vernetzend.

10 Erfolgsfaktoren

- _ Die KulTour wird von kompetenten Fachleuten aus der Badener Kulturszene organisiert
- _ Die Kulturstadt Baden mit ihren Kulturhäusern und einigen noch unentdeckten Orten bietet eine ideale Infrastruktur für die Idee der KulTour
- _ Mit der breiten Beteiligung von Kulturschaffenden aller Sparten und der Einbindung der meisten Kulturhäuser ist die KulTour sehr breit abgestützt
- _ Die KulTour dient den Kulturschaffenden und den Kulturhäusern als Basis für neue vernetzende Ideen und Aktionen
- _ Die KulTour verhilft dem Kulturschaffen zu einem interaktiven Schaufenster
- _ Die KulTour spricht ein breites Publikum an
- _ Die KulTour fördert und erfüllt das Bedürfnis, sich an einem Tag in der Innenstadt zu treffen
- _ Die KulTour zeigt die grosse Vielfalt der Kultur auf, bietet gleichzeitig auch eine Leitplanke durch dieses Dickicht an Kulturellem
- _ Die KulTour findet auch im öffentlichen Raum statt, für alle sichtbar, auch für Passanten
- _ Die KulTour wird vom Stadtrat Baden und der städtischen Kulturkommission unterstützt

Aktivitäten

Die eigentliche KulTour findet am Samstag, 6. Juni 2015, von Mittag bis nach Mitternacht in Baden statt. Am Vorabend wird das KulTour-Zelt auf dem Theaterplatz mit allen Beteiligten (OK, Helferinnen und Helfern, Kulturschaffenden, Verantwortlichen der Kulturorte und Geldgebern) eingeweiht.

Projekte und Produktionen

Die Kulturschaffenden aus Baden und der näheren Umgebung werden aufgerufen, ihre Projektvorschläge bis Frühling/ommer 2014 einzureichen. Die Beteiligten aus den Jahren 2004, 2006, 2009 und 2012 werden angeschrieben und via Presse werden neue Kulturschaffende angesprochen. Die Programmgruppe sichtet die eingegangenen Projekte, entwickelt die Eingaben in einem Work-in-Progress-Prozess weiter und bettet sie in den Rahmen der KulTour ein. Sollten Projekte den qualitativen Anforderungen nicht entsprechen, können sie auch abgewiesen werden

Public Relations

Folgende PR-Massnahmen sind vorgesehen:

- _ hochwertiges Programmheft als KulTour-Guide für den 6. Juni 2015
- _ aktuelle Website mit allen Informationen zur KulTour
- _ ansprechende Flyer zur Auflage in Geschäften und zur Verteilung
- _ grossformatige Kulturplakate in der ganzen Badener Innenstadt
- _ Medienmitteilungen an alle Medien der Region (Zeitung, Radio und Fernsehen)
- _ Versand der Veranstaltungsinformationen an alle Veranstaltungsplattformen (print und elektronisch)
- _ Präsenz auf den Kommunikationsmitteln der teilnehmenden Kulturinstitutionen

Organisation

Der Verein KulTour in Baden setzt ein OK ein, das mit der Durchführung des Anlasses betraut wird. Das ehrenamtlich arbeitende Komitee setzt sich aus Kulturschaffenden und Fachpersonen aus den verschiedensten Bereichen zusammen.

Organisationskomitee

Projektleitung	Steffi Kessler
Sponsoring	Theres Wirell, Martina Schmid
Finanzen	Corinne Lutz
Helferkoordination	Andrea Arezina, Natalie Flückiger
Infrastruktur	Reto Sigrist
Infostand	Karin Fleischli
Gastronomie	Andrea Herendi, Suzie Widmer
Kommunikation	Melanie Borter, Connie Fauver
Werbung	Brigitte Siegrist
Festivalgestaltung	Lucia Döbeli, Dominique Girod
Grafik	Corinne Zora Schiess
Programmgruppe	Daniela Berger (Vorsitz), Chiara Argentini, Melanie Borter, Daniel Busslinger, Ursula Dietrich, Christian Jenny, Alma Jongerius, Thomas Kaufmann, Andrea Koller, Rolf Lang, Peter Ott, Brigitte Siegrist, Christine Stäger

Impressum

Ressort Projektleitung

Steffi Kessler
projektleitung@kultourinbaden.ch
076 / 588 27 37

Kommunikationsverantwortliche

Melanie Borter, Connie Fauver
kommunikation@kultourinbaden.ch
076 / 420 23 26, 076 / 348 88 47

Grafik

Corinne Zora Schiess
grafik@kultourinbaden.ch
076 / 366 24 02

Produktion

Matthias Bernhard AG

Fotos

Mirco Moser (www.twomartphotography.ch),
Bernard Richon, Brigitte Suter, Bruno Jäggi,
Eva Bühler, Fabian Frei, Hanspeter Lässer,
Norbert Oehrli, Raoul Burger, Rolf Lang,
Stefan Schmidlin, Steffi Kessler